

8. Februar 2016

Pressemitteilung >

Genehmigt: Windpark in Rot am See wird realisiert

EnBW und ODR übernehmen Projektrechte von juwi-Gruppe für eine weitere Windenergieanlage – damit werden im Ortsteil Hausen am Bach drei Windräder errichtet, die noch in diesem Jahr ans Netz gehen sollen

Rot am See. Das Landratsamt Schwäbisch Hall gibt grünes Licht: EnBW Windkraftprojekte GmbH und EnBW Ostwürttemberg DonauRies AG (ODR) dürfen zwei Windkraftanlagen in Rot am See auf der Gemarkung des Ortsteils Hausen am Bach bauen. Zusätzlich hat die EnBW die Projektrechte einer weiteren, behördlich bereits genehmigten Anlage von der juwi-Gruppe erworben. Die drei Windräder sollen nun zügig errichtet werden, damit sie noch in diesem Jahre ans Netz gehen können.

Die Anlagen werden ihren erzeugten Strom im Umspannwerk Rothenburg ob der Tauber der Main-Donau Netzgesellschaft mbH in deren Mittelspannungsnetz einspeisen. Im dritten Quartal dieses Jahres sollen die für die Anbindung erforderlichen 20.000-Volt-Erdkabel auf der fast zwölf Kilometer langen Trasse zwischen Umspannwerk und Windpark verlegt werden. Voraussichtlich im Dezember könnte der Windpark dann in Betrieb genommen werden. Durch den Erwerb der Projektrechte von juwi kann die Kabeltrasse nun für die drei Windenergieanlagen gemeinsam genutzt werden. Dadurch wird der Eingriff in die Umwelt minimiert und gleichzeitig die Wirtschaftlichkeit insgesamt erhöht.

Auf einen weiteren Aspekt weisen die beiden Projektpartner ausdrücklich hin: „Wir wollen die Öffentlichkeit mit ins Boot nehmen. Der EnBW und insbesondere auch der ODR als regionaler Versorger ist es sehr wichtig, dass wir mit den Bürgerinnen und Bürgern, unseren Nachbarn, gemeinsam solche Vorhaben realisieren“, sagt ODR-Vorstand Frank Hose. So soll es eine Teilhabemöglichkeit an dem Windpark geben. Dafür sprechen grundsätzliche Erwägungen, wie Dirk Güsewell, Leiter Portfolioentwicklung Erzeugung der EnBW, erklärt: „Die Chance zum Mitmachen ist ein zentraler Baustein, wenn es darum geht, die Energiewende in Deutschland voranzubringen. Die Energiewende muss zu einer Mitmach-Bewegung werden, damit sie auf einer breiten gesellschaftlichen Akzeptanz fußt. Darum bietet die EnBW Modelle, bei denen sich Bürger an Windkraftprojekten beteiligen können.“ Wie eine solche Beteiligung in Rot am See konkret aussehen wird, ist noch nicht abschließend entschieden. Sobald die Beteiligungsform feststeht, wird das Unternehmen gesondert darüber informieren.

Seite 2

Pressemitteilung vom 8. Februar 2016

Hintergrundinformation

Windpark Rot am See

Lage: Rot am See, Ortsteil Hausen am Bach

Anlagen-
Hersteller Vestas V-126

Nabenhöhe 137 m

Rotor Durchmesser: 126 m; drei 62 m lange Flügel

Nennleistung 3,3 Megawatt/WEA = 9,9 MW

Ø Wind 6,2 m/s (auf Nabenhöhe)

Ertrag ca. 24.000 MWh/a (entspricht dem Stromverbrauch von rd. 7.700 Haushalten)

Netz-
anbindung Umspannwerk Rothenburg ob der Tauber, Main-Donau Netzgesellschaft mbH

geplante
Inbetrieb-
nahme November/Dezember 2016